

Begleitprogramm zur Anne Frank Ausstellung \ Siegen \ 3. März - 30. März 2023



Deine Anne

Ein Mädchen schreibt Geschichte

Anne Frank.
ANNE FRANK ZENTRUM

Veranstaltungsübersicht

31.01. bis 10.05.	„Die Kultur auf dem Scheiterhaufen“ Lesungen und Vorträge in Schulen	28.02.	„Aktuelle Herausforderungen einer Erziehung nach Auschwitz und/oder einer diesbezüglichen Lehrkräftebildung“, Kompaktseminar	16.03.	Danach – Zur Tradierung extremen Traumas in Deutschland Vortrag
31.01.	Zikaron BaSalon – Gedenken im Wohnzimmer Zeitzeugengespräche	28.02.	Das Tagebuch der Anne Frank – Filmvorführung	17.03.	9. Jugendforum im Rahmen der Anne Frank Ausstellung
Februar bis April	Auf den Spuren der Siegerner Gestapo Educache für Schulen	05.03.	„Wo liegt Berlin?“ – Vortrag und Lesung zu Alfred Kerr	19.03.	„Hommage an George Gershwin“ Konzert mit Esther Lorenz und Thomas Bergler
09.02.	„Anne Frank“ – Theater für Schulen	05.03.	„Jüdisches Leben in Siegen“	21.03.	„Jenseits des Echos – Ein ukrainisches Tagebuch“ Theatervorführung
19.02.	Israelisch-jüdisches Kochprojekt	12.03.	Alternativer Stadtrundgang (Oberstadt)	28.03.	Thematisierung des Nationalsozialismus in der Grundschule Workshop für Grundschullehrkräfte
22.02.	„Schließ Aug’ und Ohr für eine Weil...“ Themenkonzert	19.03.	Alternativer Stadtrundgang (Unterstadt I) Alternativer Stadtrundgang (Unterstadt II)	27.01. bis 30.03.	„Einige waren Nachbarn“ Wanderausstellung
		09.03.	Einführung in die WDR APP AR 1933-1945 – Seminar		
		11.03. und 25.03.	Graffiti als Form des Widerstands – Schülerworkshop		

*Solange es das noch gibt,
diesen wolkenlosen blauen Himmel,
darf ich nicht traurig sein.*

Anne Frank



Vorwort



Landrat Andreas Müller

„Das Tagebuch der Anne Frank“ geht jedem unter die Haut, der es liest. Die Gedanken eines jungen jüdischen Mädchens aus Frankfurt, das sich mit seiner Familie in Amsterdam vor den Nazis verstecken musste, verraten wurde und im KZ Bergen-Belsen starb. Der Nationalsozialismus hat alle Menschlichkeit mit Füßen getreten.

Die Ausstellung „Deine Anne“ macht bewusst, dass jeder Mensch wertvoll ist und Respekt verdient! Und dass es sich lohnt, für unsere freie und offene Gesellschaft, für Demokratie und Gerechtigkeit zu kämpfen.

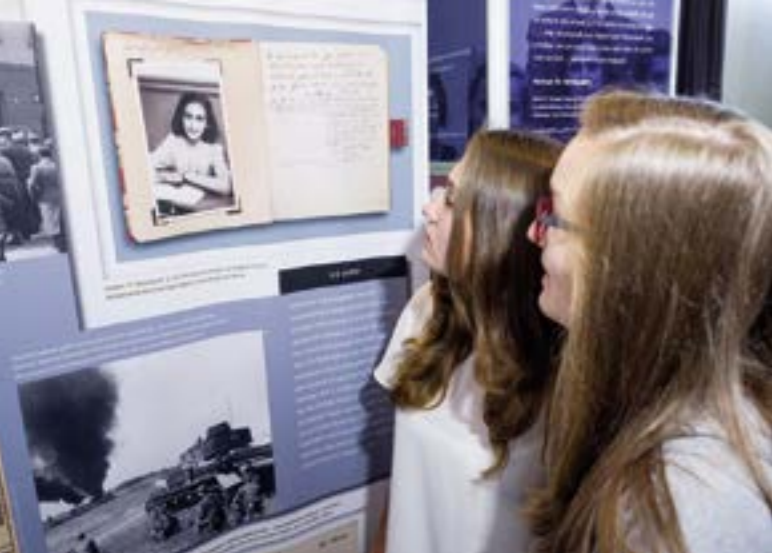


Kreis Siegen-Wittgenstein

Mein Dank gilt allen, die „Deine Anne“ möglich machen und vor allem den Jugendlichen, die als „Peer Guides“ Gleichaltrigen die Ausstellung erläutern werden. Ich würde mich freuen, wenn die Besucherinnen und Besucher der Ausstellung ermutigt werden, für Frieden, Gerechtigkeit, Respekt und Menschenwürde einzutreten und sich Diskriminierung, Rassismus sowie politischem und religiösem Extremismus entschieden entgegenzustellen.

Herzliche Grüße

Andreas Müller, Landrat



Eine Ausstellung des Anne Frank Zentrums in Zusammenarbeit mit dem Anne Frank Haus



Vorwort 

Bürgermeister Steffen Mues



Die Geschichte von Anne Frank ist eindrucksvoll, sie ist erschreckend, sie ist ergreifend und sie endet in tiefer Traurigkeit. Anne Frank steht symbolisch für das Schicksal von Millionen Opfern der Judenverfolgung durch die Nationalsozialisten. Mit ihrem Schreibtalent ist es ihr über den Tod hinaus gelungen, den Blick der Jugend auf das aktuelle Zeitgeschehen festzuhalten. Sie spricht die Sprache der Jugend. Eben der Jugend, die selten auf die Erwachsenen, dafür viel eher auf Gleichaltrige hört.

Und genau das macht die Ausstellung, macht das Vermächtnis von Anne Frank so wertvoll und wichtig. Sie

Universitätsstadt Siegen

schafft Projektionsfläche und ist Identifikationsfigur für die junge Generation, um zu verstehen, wie wichtig Werte wie Toleranz, Gleichberechtigung und Respekt für unsere Gesellschaft sind.

In diesem Sinne wünsche ich der Ausstellung viele interessierte, engagierte Besucherinnen und Besucher und danke allen, die sie ermöglicht haben.

Herzliche Grüße

Ihr Steffen Mues

Bürgermeister der Universitätsstadt Siegen

Vorwort zur Ausstellung

Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte

Vom 3. März bis 30. März 2023 wird im Kundenzentrum Morleystraße der Sparkasse Siegen die Ausstellung „Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte“ gezeigt. Neben dem Besuch dieser multimedialen Ausstellung zum Leben des jüdischen Mädchens Anne Frank haben Sie die Möglichkeit, begleitende Veranstaltungen zahlreicher Kooperationspartner zu erleben. Beschreibungen zu diesen Veranstaltungen finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

8



Der Trägerkreis mit Akteurinnen und Akteuren aus der Universitätsstadt Siegen und dem Kreis Siegen-Wittgenstein sowie die Kooperationspartner laden Sie herzlich zum Besuch der Ausstellung des Berliner Anne Frank Zentrums und der Begleitveranstaltungen ein. Zeigen Sie mit der Teilnahme Flagge für Menschenwürde, Religionsfreiheit, Demokratie und Vielfalt.

Der Trägerkreis



Deine Anne. Ein Mädchen schreibt Geschichte



Die Ausstellung \ 3. März – 30. März 2023

Ort: Kundenzentrum Morleystraße
der Sparkasse Siegen
Morleystraße 2, 57072 Siegen

Kontakt: Alexandra Meurer, Regionales Bildungs-
büro des Kreises Siegen-Wittgenstein
E-Mail: a.meurer@siegen-wittgenstein.de
Telefon: 0271 333-1470

Homepage: siegen-wittgenstein.de/deineanne



Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 11:00 – 16:00 Uhr



„Die Kultur auf dem Scheiterhaufen“

Lesungen und Vorträge in Schulen \ 31.01.2023 – 10.05.2023

Ort: Aktives Museum Südwestfalen
Obergraben 10, 57072 Siegen

Veranstalter: Universität Siegen
Aktives Museum Südwestfalen
Dr. Jana Mikota
Dr. Jens Aspelmeier

Homepage: aktives-museum-suedwestfalen.de
Hier finden Sie die Termine sowie alle weiteren Infos, z. B. zur Anmeldung.

Anlässlich des neunzigsten Gedenktages der Bücherverbrennungen im Mai 1933 veranstaltet das Aktive Museum in Kooperation mit dem Germanistischen Seminar der Universität Siegen insgesamt acht Lesungen jener Autorinnen und Autoren, deren Bücher am 10. Mai 1933 auf den Scheiterhaufen brannten. Prominente Patinnen und Paten der Stadt Siegen sowie des Kreises Siegen-Wittgenstein lesen vor Schulklassen aus ausgewählten Romanen.

Die Reihe konzentriert sich insbesondere auf die Werke von Lisa Tetzner, Adrienne Thomas, Gabriele Tergit, Anna Seghers, Rahel Sanzara, Stefan Zweig, Kurt Tucholsky und Erich Maria Remarque.

Neben Biographien der Autorinnen und Autoren wird auch ihr Leben nach der nationalsozialistischen Machtergreifung dargestellt. Dabei wird klar, dass Berufsverbote, Exilierung und der Wechsel in eine neue Sprache die schriftstellerischen Karrieren der Autorinnen und Autoren beendet hatten und diese Autorinnen und Autoren zum Teil bis heute aus dem literarischen Gedächtnis verbrannt haben.



Zikaron BaSalon - Gedenken im Wohnzimmer



Zeitzeugengespräch \ 31. Januar 2023 \ 10:00 Uhr (für Schulen) und 19:00 Uhr (öffentlich)

Ort: Zoom-Veranstaltung
Der Link wird nach Anmeldung versendet.

Anmeldung: b.friedrich@kreisjugendring.org (Schulen)
cjz.siegen@t-online.de (Abendveranstaltung)

Veranstalter: Kreisjugendring, Barbara Friedrich
Gesellschaft für Christlich-jüdische
Zusammenarbeit Siegerland e. V.,
Jannik Weber

Homepage: kreisjugendring.org/israelarbeit

Gemeinsam gedenken Deutsche und Israelis den Opfern des Holocaust. Ein Holocaustüberlebender erzählt seine Geschichte.

Die Schülerversammlung findet in englischer Sprache statt (außer das Zeitzeugengespräch). Für die Abendveranstaltung gibt es eine Übersetzung Deutsch-Hebräisch und umgekehrt. Im Anschluss an sein Zeitzeugnis gibt es die Gelegenheit für ein Gespräch.

Um Anmeldung wird gebeten.

Auf den Spuren der Siegener Gestapo

Educache \ Februar bis April 2023, jeweils Montag – Freitag

Ort: Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung
BlueBox, Sandstraße 54, 57072 Siegen

Ansprechpartner: Frank Kimpel, Andreas Unverzagt

Veranstalter: Stadtjugendring Siegen e.V.,
Jugendparlament der Stadt Siegen,
Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung

Kontakt: 0271 2342968

Homepage: jugendparlament-siegen.de

Die Materialien zur Durchführung können nach telefonischer Absprache in der BlueBox abgeholt werden.

Bei dieser „Schnitzeljagd“ mit Smartphone oder Tablet heftet ihr euch fiktiv an die Fersen der Siegener Gestapo-Beamten. Mit Hilfe von QR-Codes, Videos und Tondateien könnt ihr Rätsel lösen und erfahrt die Geschichten und Schicksale, die sich hinter den Opfern des Nationalsozialismus in der Oberstadt verbergen.

Geeignet für 1 bis 32 Personen ab 14 Jahren. Gruppen ab 10 Personen (z.B. Schulklassen/Vereine) melden sich bitte vorab per Mail bei f.kimpel@bluebox-siegen.de oder telefonisch unter 0271 2342968 an. Für die Teilnahme wird ein Smartphone/Tablet mit QR-Code-Reader benötigt.

„Anne Frank“ - Vorstellung für Schulen



Theater \ 9. Februar 2023 \ 11:30 Uhr, ca. 75 Minuten

Ort: Kulturhaus Lüz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

FSK: ab 16 Jahren

Veranstalter: Kultur!Büro. Kreis Siegen-Wittgenstein

Inszenierung: Landestheater Detmold

Anmeldung: Herr Patrick Zöller, 0271 333-2447

Eintritt: 7 Euro (freier Eintritt für Begleitpersonen der Schule)

Homepage: lyz.de

Eine eindringliche, mitreißende Inszenierung nach den Tagebüchern Anne Franks

„Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?“

Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste, in ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse

sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau. Das Tagebuch der Anne Frank bleibt das eindringlichste Dokument der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

„Selten war Applaus so verdient und fiel doch so schwer.“ (Neue Westfälische)



Israelisch-jüdisches Kochprojekt



Live-Stream über YouTube \ 19. Februar 2023 \ 16:30 Uhr

Ort: Digitale Veranstaltung
Referenten: Alon Sander, Werner Stettner, CJZ Siegen
Anmeldung/ Kontakt: Frau El Hachimi Schreiber
0271 33716-4115 oder
s.schreiber@drk-siegen-wittgenstein.de
Veranstalter: DRK-Kreisverband Siegen-Wittgenstein e.V.
Homepage: drk-siegen-wittgenstein.de

Im Rahmen des interkulturellen Online-Kochprojekts „Vielfalt isst gut“ des DRK erwarten uns dieses Mal leckere jüdisch-israelische Rezepte:

- 1. Schakschuka**
Eier, pochiert in einer Tomaten-Gemüse-Pfanne
- 2. Hummus Gargirim**
Kichererbsen-Tahini-Püree mit warmen Kichererbsen
- 3. Blumenkohl Couscous-Salat**
mit Tahini, rote Beete und Granatapfelkernen

Alon Sander und Werner Stettner von der CJZ Siegen kochen koscher und vegan live mit uns zusammen in der Schulküche der Realschule am Oberen Schloss.

Teilnehmer:innen erhalten vorab eine Kochbox, die alle Zutaten für 2 Personen, das Rezept sowie den Link zum Stream enthält.

Die Box kann bei REWE Mockenhaupt in der City-Galerie Siegen, in Niederschelderhütte oder in Kreuztal-Krombach nach Anmeldung für ca. 20 Euro erworben werden. Für DRK-Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei.



„Schliess Aug‘ und Ohr für eine Weil...“



Themenkonzert \ 22. Februar 2023 \ 19:00 Uhr

Ort: Martinikirche
Grabenstr. 27, 57072 Siegen
Referentin: Manuela Meyer (Sopran)
Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Siegerland e. V.
Homepage: manuela-meyer.de

In dem Themenkonzert, bestehend aus Liedern im Wechsel mit kurzen Texten und Bildern, möchten wir Sophie Scholl als Mensch näher betrachten.

Sie liebte Literatur und Musik, war sehr naturverbunden und gläubig. Diese Flucht in Literatur, Musik und Religion soll dem Alltag der jungen Frau durch entsprechende Lieder und Texte gegenübergestellt werden. Das Leitthema bildet das Lied „Schließ Aug und Ohr für eine Weil...“.



Aktuelle Herausforderungen einer „Erziehung nach Auschwitz“ in Schule und Lehrkräftebildung

Vortrag i.R. eines Kompaktseminars \ 28. Februar 2023 \ 15:00 bis 17:00 Uhr

Ort: Zentrum für schulpraktische
Lehrerbildung (ZfsL)
Hammerwerk 6, 57076 Siegen
Referent: Prof. Dr. Meseth
Goethe-Universität Frankfurt a.M.
Veranstalter: Universität Siegen
Historisches Seminar, Dr. Matthias Weipert
ZfsL Siegen, Seminar Gymnasium/Gesamt-
schule, Dr. Jens Aspelmeier

Theodor W. Adornos Radiovortrag „Erziehung nach Auschwitz“ (1966) hat nicht nur Generationen von Pädagoginnen und Pädagogen nach 1968 in ihrem Selbstverständnis geprägt. Er hat auch den Umgang mit der NS-Geschichte in Deutschland nachhaltig beeinflusst. Auf der Grundlage aktueller Forschungsbefunde fragt der Beitrag nach den Herausforderungen der schulischen Vermittlung der NS-Geschichte unter veränderten gesellschaftlichen Bedingungen: Der demographische Wandel (Generationenwechsel/Flucht/Migration), die Medialisierung und Transnationalisierung der Holocaust-Erinnerung, aber auch postkoloniale Konstellationen.

Das Tagebuch der Anne Frank

Film \ Deutschland, 2016 \ 28. Februar 2023 \ 19:00 Uhr

Ort: Kulturhaus Lüz
St.-Johann-Str. 18, 57074 Siegen

Regie: Hans Steinbichler

Darsteller: Lea van Acken, Martina Gedeck,
Ulrich Noethen u.a.

FSK: ab 12 Jahren

Veranstalter: Kurbelkiste e.V.

Eintritt: 5 Euro

Homepage: kurbelkiste.de

Die Literaturverfilmung orientiert sich eng am „Tagebuch der Anne Frank“: Sie und ihre Familie wandern 1934 in die Niederlande aus, um der Verfolgung durch die Nationalsozialisten zu entkommen. Die Familie hält sich bei Bekannten im Hinterhaus versteckt und Anne beginnt, Gedanken, Erlebnisse und ihre Gefühle zu ihrem Mitbewohner Peter van Pels in einem Tagebuch namens Kitty festzuhalten. Kurz vor Kriegsende fällt Anne dem Holocaust zum Opfer.
„Die Zeit“ schreibt: „Ein Pamphlet für die Freiheit.“





Ort: Städtische Galerie Haus Seel
Kornmarkt 20, 57072 Siegen

Referenten: Dr. Marlies Obier, Werner Stettner

Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Siegerland e. V.

„Ich sehe zurück. Ich war ein Kritiker“ setzte Alfred Kerr seinen 1917 erschienenen „Gesammelten Schriften“ voran. Jahrzehnte seines Lebens schrieb er täglich für Zeitungen und Zeitschriften. Er hatte aus der Kritik der Literatur eine eigene Kunst gemacht: „die Kritik muss selber ein Kunstwerk sein“. Alfred Kerrs Sprache war unverwechselbar und sein Blick war genau.

Als sehr junger Mann von Breslau nach Berlin kommend, hatte er sich dort bald als Theaterkritiker einen Namen gemacht. 1933 musste er als bekannter Gegner der Nationalsozialisten und als Jude sofort aus Deutschland fliehen. Seine Schriften wurden bei der „Bücherverbrennung“ im Mai 1933 auf dem Berliner Opernplatz verbrannt.

Aus seinem Exil in London erhob er seine Stimme weiter gegen den Nationalsozialismus. Der achtzigjährige Alfred Kerr kehrte 1948 auf Einladung der britischen Behörden noch einmal zu einer Vortragsreise in das befreite und zerstörte Deutschland zurück.

„Wo liegt Berlin?“ ist der Titel der Sammlung seiner „Briefe aus der Reichshauptstadt 1895-1900“.





Alternative Stadtrundgänge \ 05. (Oberstadt), 12. + 19. (Unterstadt) März 2023 \ 15:30 Uhr – 17:00 Uhr

Treffpunkt: 05.03. Aktives Museum, Obergraben
12.03. Bahnhof Siegen
mit Gebärdendolmetscherin
19.03. Siegerlandhalle

Referentin: Traute Fries
Veranstalter: Stadtmarketing Siegen GmbH
Frau Nix, 0271 404-1317
k.nix@siegen.de

Homepage: visitsiegen.de

Stadtrundgang entlang der Stolpersteine, der ehemaligen Geschäfte jüdischer Inhaber:innen, politischer Denkmäler, der Stätten des Nationalsozialismus und des Widerstands.

Stationen sind u. a. der Platz der Synagoge, die Alte Poststraße, der Wilhelm-Ochse-Platz, Kornmarkt, Marburger Straße, Siegener Bahnhof, Sand- und Emilienstraße, Schlachthausstraße, Koblenzer Straße, Badstraße.

Anmeldungen bei Frau Nix (s.o.) sind grundsätzlich erforderlich.

Für den 12.03. bitte mit dem Hinweis „Beeinträchtigung Hören“ spätestens bis 14.02. verbindlich anmelden.



Einführung in die WDR APP AR 1933-1945



Workshop \ Vortrag i.R. eines Kompaktseminars \ 9. März 2023 \ 15:00 – 17:00 Uhr

Ort: Aktives Museum Südwestfalen
Obergraben 10, 57072 Siegen

Referenten: Dr. Matthias Weipert, Dr. Jens Aspelmeier,
Jörgen Kuhnke, Christina Lüdeke,
Esther Merkelt

Veranstalter: Universität Siegen, WDR

Zwei Freundinnen von Anne Frank sitzen direkt vor einem und berichten als Zeitzeuginnen von ihren Erfahrungen im Krieg, ihrer Freundschaft zu Anne und vom Abschied im Konzentrationslager.

Mit dem Smartphone oder dem Tablet und der Augmented-Reality-App „WDR AR 1933-1945“ kann Anne Franks Schicksal hautnah erlebt werden. In diesem Seminar werden zum einen die App und konkrete Ideen für den Einsatz im Unterricht vorgestellt, zum anderen die App direkt praktisch erprobt. Die Veranstaltung ist geöffnet für Lehramtsstudierende, Lehramtsanwärter:innen, Lehrer:innen sowie sonstige interessierte Personen. Die Plätze sind begrenzt.

Um Anmeldung wird gebeten: siegen-ams@t-online.de

Graffiti als Form des Widerstands

Graffitiworkshops \ 11. März 2023 und 25. März 2023 \ 14:30 – 18:00 Uhr

Ort: Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung
BlueBox
Sandstraße 54, 57072 Siegen

Referent: Niels Klöckner

Veranstalter: Stylefiasko e.V.

Instagram: [ig/@stylefiasko](https://www.instagram.com/stylefiasko)

Wo liegen die historischen Ursprünge von Graffiti, wie wird es bis heute als Widerstandsform genutzt und wie kann Graffiti Menschen verbinden? Diese Fragen werden wir im Workshop diskutieren, bevor es praktisch wird und ihr euren Widerstand an die Wand der BlueBox spraysen könnt.

Der Workshop ist kostenlos und richtet sich an junge Menschen zwischen 12 – 18 Jahren. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Um Anmeldung per E-Mail an r.lesch@siegen.de wird gebeten.



Danach - Zur Tradierung extremen Traumas in Deutschland



Vortrag \ 16. März 2023 \ 19:00 Uhr

Ort: Städtische Galerie Haus Seel
Kornmarkt 20, 57072 Siegen
Referent: Dr. Kurt Grünberg
Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-Jüdische
Zusammenarbeit Siegerland e.V.
Homepage: cjz-siegen.de

Angesichts des unüberwindbaren Bruchs, den Auschwitz in der Geschichte der Menschheit markiert und den die Shoah in den Lebenszusammenhängen von Überlebenden und ihren Angehörigen darstellt, nähert sich Kurt Grünberg in seinem Vortrag dem *Danach* dieses Bruchs.

Unter Bezugnahme auf eine kurze Videoaufnahme wird das psychoanalytische Konzept des „**Szenischen Erinnerns der Shoah**“ illustriert. Dieses Konzept basiert auf der Erfahrung, dass Überlebende ihre Verfolgungserfahrungen wesentlich nonverbal und szenisch erinnern und weitergeben. Dass das extreme Trauma von Überlebenden gerade in den Szenen des Miteinanders zum Ausdruck

gebracht wird, bedeutet auch: Es muss als eingebunden in die Gesellschaft, in die Kultur – in das Vergessen und Erinnern *Danach* – auch vor dem Hintergrund von Ausgrenzung und Antisemitismus in der bundesrepublikanischen Gegenwart verstanden werden.





9. Jugendforum im Rahmen der Anne Frank Ausstellung

Workshops \ 17. März 2023 \ 8:00 – 14:30 Uhr

Ort: Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtung Blue-Box, Sandstraße 54, 57072 Siegen
Kontakt: Rikka Lesch
(0271 404-2113 oder 0151 15397721)
Veranstalter: Jugendparlament der Stadt Siegen
Homepage: jugendparlament-siegen.de
Instagram: [ig/@jupasiegen](https://www.instagram.com/jupasiegen)

Eine Anmeldung über Mail, WhatsApp oder Instagram ist erforderlich. Das Jugendforum wird von Jugendlichen aus dem JuPa geplant und gestaltet, ist kostenlos und inklusive Verpflegung. Für die Teilnahme kann man sich vom Unterricht befreien lassen.

Das mittlerweile 9. Jugendforum bietet Jugendlichen der weiterführenden Schulen die Möglichkeit, sich einen Tag lang in der BlueBox mit selbstgewählten Themen zu beschäftigen, die oft zu kurz kommen. Dazu werden viele spannende Workshops zu Themen wie z.B. „Was kann man machen gegen Antisemitismus und Rassismus?“, „Wie sieht jüdisches Leben heute aus?“, „Geschichte und Gegenwart des Nahostkonflikts“, „Graffiti als Symbol des Widerstands“ und einiges mehr angeboten. Eine ausführliche Übersicht der Workshops wird ab Ende Februar auf der Internetseite und dem Instagram Account des JuPas veröffentlicht.



„Hommage an George Gershwin - Konzert mit Esther Lorenz und Thomas Bergler“



Konzert \ 19. März 2023 \ 17:00 Uhr

Ort: Städtische Galerie Haus Seel
Kornmarkt 20, 57072 Siegen
Veranstalter: Gesellschaft für Christlich-jüdische
Zusammenarbeit Siegerland e.V.,
Herr Weber
Homepage: estherlorenz.de

„Esther Lorenz sang die Gershwin-Nummern mit geschmeidiger, warmer Stimme voller Eleganz, Charme, Esprit und heiterer Musical-Leichtigkeit.“ (BADISCHE ZEITUNG)

„Viel Variabilität des Klanges legte Lorenz an den Tag, deren Stimme in der Tiefe genauso leicht anspricht wie in hohen Lagen. Nach der Pause Lieder aus Gershwin's „Porgy and Bess“ Auch hier erreichte die versierte Sängerin Ausdrucksintensität durch feinnervige Dynamik und Klangfärbung“. (FULDAER ZEITUNG)

George Gershwin, dessen 85. Todestag im vorigen Jahr begangen werden konnte, ist am besten bekannt durch

seine Volksoper „Porgy and Bess“ oder die „Rhapsody in Blue“. Jacob Gerschowitz, das Kind jüdischer Einwanderer aus Russland wurde zum weltgefeierten Komponisten George Gershwin. Seine Musik ist unsterblich. Sein von den musikalischen Einflüssen des jüdischen Shtetl Osteuropas geprägtes Genie und die Fusion mit der Musik der Südstaaten und des Broadways haben den Jazz wie nichts anderes geprägt und auf dem Broadway und in Hollywood neue Akzente gesetzt, die bis heute fortwirken.

In den zwei Jahrzehnten seiner Schaffenszeit hat er unzählige Musicals und Broadway-Shows geschrieben. Aus diesem reichen Fundus hat Esther Lorenz ein Programm zusammengestellt, das die vielen Seiten Gershwins zeigt –

die melancholische, lustige, temperamentvolle und sanfte. Melodien, die durch Fred Astaire und Ginger Rogers tanzbar wurden. Esther Lorenz erzählt von den Anfängen des Sohnes jüdisch-russischer Einwanderer, seiner Liebe zum Jazz, dem Konflikt als klassischer Komponist anerkannt zu werden und gleichzeitig seiner Liebe zum Broadway treu zu bleiben.

Lieder wie „Someone to watch over me“ und „Swanee“ sind zu hören, genauso wie Auszüge aus „Porgy and Bess“ – der Oper, die man zur damaligen Zeit verkannte. Eine Hommage an einen Komponisten, dem auf elegante Weise der Spagat zwischen Jazz und Klassik gelungen ist.





Parallel zu dieser Inszenierung ist im Foyer des Apollo vom 20. bis 24. März eine LED Laufschrift „Opfer des Nationalsozialismus in Siegen“ zu sehen.

„Jenseits des Echos - Ein ukrainisches Tagebuch“

Theater \ 21. März 2023 \ Beginn 19:30 Uhr

Ort: Apollo-Theater Siegen
Morleystraße 1, 57072 Siegen
Inszenierung: Westfälisches Landestheater
Veranstalter: Apollo-Theater Siegen
Homepage: apollosiegen.de

Die authentischen Erlebnisse und Tagebucheinträge der Autorin Olesia Iavorska, von den ersten Kriegstagen bis hin zu ihrer Flucht aus der Ukraine, sind die Grundlage der Inszenierung „Jenseits des Echos – Ein ukrainisches Tagebuch“ des Westfälischen Landestheaters. Dazu hat Iavorska offizielle Nachrichten, Chatverläufe mit Freundinnen und Freunden sowie Erlebnisberichte anderer Menschen zusammengetragen.

Das Stück richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Oberstufe sowie an ein erwachsenes Publikum und setzt sich zum Ziel, die Bedeutung demokratischer Werte vor dem Hintergrund der Schrecken des Krieges zu vermitteln.

Thematisierung des Nationalsozialismus in der Grundschule

Workshop für Grundschullehrkräfte \ 28. März 2023 \ 15:00 Uhr – 18:00 Uhr

- Ort:** Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung VAKS e.V.
Sandstraße 28, 57072 Siegen
- Veranstalter:** Prof.‘in Dr. Alexandra Flügel (Uni Siegen)
Irina Landrock (Uni Siegen)
Lali Mgaloblishvili (Mediathek gegen Rassismus und Diskriminierung VAKS e.V.)
Friederike Wille (Regionale Schulberatung, Systemberatung Extremismusprävention)
- Anmeldung:** f.wille@siegen-wittgenstein.de

Während die Thematisierung des Nationalsozialismus für die weiterführende Schule curricular vorgegeben ist und Angebote wie die Ausstellung „Deine Anne“ Jugendliche als Zielgruppe adressieren, gibt es kaum veröffentlichte pädagogische, fachliche und didaktische Konzepte für die Grundschule. Im Workshop werden Beispiele aus der Praxis vorgestellt und diskutiert. Von ihrer Arbeit berichtet eine Museumsschullehrerin aus Köln, die gedenkstättenpädagogische Programme einbezieht, sowie eine Grundschulkollegin und ein Grundschul-Kollege im Kreisgebiet, die im Sachunterricht mit einem Kinderbuch zum Nationalsozialismus arbeiten. Ergänzend zu den Praxisbeispielen werden Einblicke in Studienergebnisse gegeben.

Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand



Wanderausstellung \ 27. Januar – 31. März 2023 \ Dienstag 9:00 – 14:00 Uhr Sonntag 15:00 – 17:00 Uhr

- Veranstalter/** Aktives Museum Südwestfalen
Ort: Obergraben 10, 57072 Siegen
Homepage: aktives-museum-suedwestfalen.de

Termine sind auch nach Vereinbarung möglich.

Die Ausstellung „Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand“ adressiert eine der zentralen Fragen zum Holocaust: Wie war der Holocaust möglich?

Die zentrale Rolle von Hitler und anderen Führern der NS-DAP ist unbestreitbar. Doch die Abhängigkeit dieser Täter von unzähligen anderen für die Durchführung der NS-Rassenpolitik ist weniger bekannt. Im nationalsozialistischen Deutschland und in dem von Deutschland dominierten Europa entwickelten sich überall in Regierung und Gesellschaft Formen von Zusammenarbeit und Mittäterschaft, wo immer die Opfer von Verfolgung und Massenmord auch lebten.

Trägerkreis

Kreis Siegen-Wittgenstein:

- Regionales Bildungsbüro
- Kommunales Integrationszentrum
- Kompetenzteam

Kreisjugendring Kreis Siegen-Wittgenstein e.V.

Universitätsstadt Siegen

Stadtjugendring Siegen e.V.

Jugendparlament der Stadt Siegen

Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit

Siegerland e.V.

Aktives Museum Südwestfalen

Bezirksschülervertretung Siegen-Wittgenstein

Die Sparkassen im Kreis Siegen-Wittgenstein

Schirmherren: Andreas Müller, Landrat des Kreises

Siegen-Wittgenstein

Steffen Mues, Bürgermeister der
Universitätsstadt Siegen

Herausgeber: Kreis Siegen-Wittgenstein und
Universitätsstadt Siegen

Gestaltung: Christine Eisenberg, Dunja Schneider

Copyright: Titelseite: Anne Frank Fonds, Basel, S. 4: Christine Eisenberg, S. 5: Kreis Siegen-Wittgenstein, S. 6: Anne Frank Zentrum/Mandy Klötzer, S. 7: Stadt Siegen, S. 8: Anne Frank Zentrum, S. 9: Jugendparlament, S. 11: Edalin – stock.adobe.com, S. 15: Marc-Lontze, S. 17: Allon Sander, S. 18: Fotostudio Kinkel, Niederfischbach, S. 20, 21: Anne Frank Zentrum, S. 23: Alfred Kerr, S. 24 davsign – stock.adobe.com; Fast_Cyclone – stock.adobe.com, S. 25: Heinrich Schmeck, Berlinische Galerie; Traute Fries, S. 29: Dr. Kurt Grünberg, S. 30: Jugendparlament, S. 32: Esther Lorenz, S. 34: Volker Beushausen, Rückseite: Anne Frank Zentrum

Kooperationspartner



anne frank haus



Mit freundlicher Unterstützung der
Sparkassen im Kreis Siegen-Wittgenstein

 **Sparkasse**

Die Sparkassen im
Kreis Siegen-Wittgenstein

